

# Niederschrift

## Sitzung der Bürgerschaft

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 22.06.2022

**Beginn:** 16:05 Uhr

**Ende:** 20:15 Uhr

**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

### Anwesend

#### Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

#### reguläre Mitglieder

Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Thomas Koepcke	DIE LINKE.PARTEI	
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Jana Blaschka	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	Fraktionsvors.
Mathias Krack	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	
Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Fraktionsvors. - ab TOP 8.1
Sören Grümmmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Fraktionsvors.
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE	

Claudia Schulz	GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	- Fraktionsvors.
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	bis TOP 12
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	- Fraktionsvors.
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	ab TOP 8.1
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Peter Massel	Rostocker Bund	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
Iris Drenkhahn	fraktionslos	
René Eichhorn	fraktionslos	

#### beteiligte Ortsbeiräte

Henry Klützke

Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide,  
Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen,  
Wiethagen, Torfbrücke

#### **Abwesend**

##### reguläre Mitglieder

Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	entschuldigt
Johann-Georg Jaeger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Anne Mucha	SPD	entschuldigt
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	entschuldigt

## Verwaltung

Claus Ruhe Madsen  
Steffen Bockhahn  
Holger Matthäus

Dr. Martin Koschkar  
Ulrich Kunze  
Andreas Schulz  
Clemens Weiss  
Denise Kraetsch  
Steffen Ganzlin  
Daniel Appelt  
Andre Beutel  
Corina Kamke  
Andrea Hoenicke  
Dr. Dirk Zierau  
Johann Edelmann  
Dr. Heiko Lex  
Patrick Schmidt  
Stefan Krause  
Johannes Willsch

Marcel Kempert  
Susann Manke-Selle  
Ines Wittfoth  
Roswitha Wolter

Oberbürgermeister  
Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule  
Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau  
  
Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters  
Büro des Oberbürgermeisters  
Büro des Oberbürgermeisters  
Büro des Oberbürgermeisters  
Büro der Präsidentin der Bürgerschaft  
Hauptamt (Tontechniker)  
Rechnungsprüfungsamt  
Zentrale Steuerung  
Kämmereiamt  
Kämmereiamt  
Rechts- und Vergabeamt  
Brandschutz- und Rettungsamt  
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft  
Amt für Mobilität  
Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO“

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich  
Sitzungsdienst“  
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich  
Sitzungsdienst“  
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich  
Sitzungsdienst“  
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich  
Sitzungsdienst“ – Schriftführung

## Entschuldigt von der Verwaltung:

Dr. Chris von Wrycz Rekowski

Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung

## Fraktionsgeschäftsstellen

Karsten Kolbe  
Corinna Grade  
Dr. Christopher Dietrich  
Ronja Thiede  
Sandra Wandt  
Roger Schmidt

DIE LINKE.PARTEI  
CDU/UFR  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
SPD  
Rostocker Bund

## Gäste:

Anja Lues  
Oliver Fudickar  
Vertreter der Medien

- Einwohnerfragestunde (TOP 3.1)  
BUGA Rostock 2025 GmbH

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 3.1 Anja Lues (Einwohnerin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)  
Dauerhafte Einrichtung einer öffentlichen Bürger-Frage-Runde zur aktuellen Kommunalpolitik  
**2022/AR/3331**  
zur Kenntnis gegeben
- 4 Aktuelle Stunde  
- entfällt -
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2022
- 6 Mitteilungen der Präsidentin
- 7 Wahlen und Bestellungen
- 7.1 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West  
**2021/BV/2571**  
geändert beschlossen
- 7.1.1 Andrea Krönert (für die Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)  
Nachwahl in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow West  
**2021/BV/2571-01 (ÄÄ)**  
ungeändert beschlossen
- 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein  
**2021/BV/2708**  
vertagt

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 7.3   | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitglieds in den Ortsbeirat<br>Gartenstadt/Stadtweide   | <b>2022/BV/3161</b><br>geändert beschlossen           |
| 7.3.1 | Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion<br>Nachwahl eines Ortsbeiratsmitglieds in den Ortsbeirat<br>Gartenstadt/Stadtweide                           | <b>2022/BV/3161-01 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 7.4   | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow<br>Ost/Dierkow West   | <b>2022/BV/3211</b><br>vertagt                        |
| 7.5   | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel  | <b>2022/BV/3300</b><br>geändert beschlossen           |
| 7.5.1 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)<br>Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel                                    | <b>2022/BV/3300-01 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 7.6   | Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)<br>Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den<br>Ortsbeirat Toitenwinkel                             | <b>2022/AN/3326</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 7.7   | Bestellung einer Vertreterin/ eines Vertreters der Hanse-<br>und Universitätsstadt Rostock für den örtlichen Beirat des<br>Hanse-Jobcenters Rostock | <b>2022/BV/3259</b><br>vertagt                        |
| 8     | BUGA und weitere Großprojekte der Hanse- und<br>Universitätsstadt Rostock   |   |
| 8.1   | BUGA Rostock 2025 GmbH  | <b>2022/DV/3344</b><br>geändert beschlossen           |
| 8.1.1 | Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR-Fraktion und<br>Bündnis 90/Die Grünen<br>BUGA Rostock 2025 GmbH  | <b>2022/DV/3344-01 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.1.2 | Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR,<br>DIE LINKE.PARTEI und Bündnis 90/Die Grünen<br>BUGA Rostock 2025 GmbH                                     | <b>2022/DV/3344-02 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.1.3 | Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR und<br>Bündnis 90/Die Grünen<br>BUGA Rostock 2025 GmbH   | <b>2022/DV/3344-03 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |

- |       |   |   |
|-------|---|---|
| 8.1.4 | Jana Blaschka, Mathias Krack, Rainer Bauer<br>(CDU/UFR-Fraktion)<br>BUGA Rostock 2025 GmbH  | <b>2022/DV/3344-04 (ÄÄ)</b><br>abgelehnt              |
| 8.1.5 | Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)<br>BUGA Rostock 2025 GmbH   | <b>2022/DV/3344-05 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.1.6 | Andrea Krönert (für die Fraktion BÜNDNIS 90/<br>DIE GRÜNEN)<br>BUGA Rostock 2025 GmbH - Effiziente Strukturen schaffen  | <b>2022/DV/3344-07 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
|       |   |   |
| 8.2   | Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches<br>Landesmuseum, Neubau Volkstheater und<br>Eltern-Kind-Zentrum   | <b>2022/DV/3345</b><br>geändert beschlossen           |
| 8.2.1 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)<br>Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches<br>Landesmuseum, Neubau Volkstheater und<br>Eltern-Kind-Zentrum | <b>2022/DV/3345-01 (ÄÄ)</b><br>abgelehnt              |
| 8.2.2 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI und SPD<br>Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches<br>Landesmuseum, Neubau Volkstheater und<br>Eltern-Kind-Zentrum    | <b>2022/DV/3345-02 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.2.3 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI und SPD<br>Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches<br>Landesmuseum, Neubau Volkstheater und<br>Eltern-Kind-Zentrum    | <b>2022/DV/3345-03 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.2.4 | Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion<br>Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches<br>Landesmuseum, Neubau Volkstheater und<br>Eltern-Kind-Zentrum                 | <b>2022/DV/3345-05 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.2.5 | Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion<br>Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches<br>Landesmuseum, Neubau Volkstheater und<br>Eltern-Kind-Zentrum                 | <b>2022/DV/3345-06 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 8.2.6 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)<br>Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches<br>Landesmuseum, Neubau Volkstheater und<br>Eltern-Kind-Zentrum | <b>2022/DV/3345-07 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |

9 Anträge

Entwicklung der Parkstraße 51 - 53 in Warnemünde

- |       |  |   |
|-------|--|---|
| 9.1   | Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)<br>Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel  | <b>2021/AN/2823</b><br>vertagt                        |
| 9.1.1 | Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel  | <b>2021/AN/2823-04 (SN)</b><br>vertagt                |
| 9.2   | Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)<br>Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51-53 Rostock-Warnemünde  | <b>2022/AN/3075</b><br>vertagt                        |
| 9.2.1 | Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51 - 53 Rostock-Warnemünde  | <b>2022/AN/3075-01 (SN)</b><br>vertagt                |
| 9.3   | Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)<br>Parkhausneubau am Hauptbahnhof   | <b>2022/AN/3269</b><br>geändert beschlossen           |
| 9.3.1 | Parkhausneubau am Hauptbahnhof   | <b>2022/AN/3269-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 9.3.2 | Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion<br>Parkhausneubau am Hauptbahnhof   | <b>2022/AN/3269-02 (ÄÄ)</b><br>ungeändert beschlossen |
| 9.3.3 | Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion<br>Parkhausneubau am Hauptbahnhof   | <b>2022/AN/3269-03 (ÄÄ)</b><br>abgelehnt              |
| 9.4   | Henry Klützke (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke)<br>Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)<br>Angemessene Unterkunft für ehrenamtliche Rettungsschwimmer der saisonalen Wasserrettung in Markgrafenheide | <b>2022/AN/3279</b><br>ungeändert beschlossen         |
| 9.4.1 | Angemessene Unterkunft für ehrenamtliche Rettungsschwimmer der saisonalen Wasserrettung in Markgrafenheide   | <b>2022/AN/3279-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben   |

- |        |  |  |
|--------|--|--|
| 9.5    | Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen)<br>Verkehrsanbindung und Gestaltung der Gewerbegebiete<br>Schutow  | <b>2022/AN/3298</b><br>ungeändert beschlossen            |
| 9.5.1  | Verkehrsanbindung Gewerbegebiete Schutow   | <b>2022/AN/3298-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben      |
| 9.6    | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR,<br>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und ROSTOCKER BUND<br>Verlängerung des Beschlusses zur Aufrechterhaltung der<br>Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der<br>SARS-CoV-2-Pandemie  | <b>2022/DA/3348</b><br>geändert beschlossen              |
| 9.6.1  | Verlängerung des Beschlusses zur Aufrechterhaltung der<br>Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der<br>SARS-CoV-2-Pandemie   | <b>2022/DA/3348-01 (SN)</b><br>zur Kenntnis gegeben      |
| 10     | Beschlussvorlagen  |  |
| 10.1   | Lokale Ökonomie stärken<br>- Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten<br>- Ergebnis Prüfauftrag Nr. 2021/AN/2300   | <b>2022/BV/3187</b><br>ungeändert beschlossen            |
| 10.2   | Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021,<br>Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des<br>Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse-<br>und Universitätsstadt Rostock  | <b>2022/BV/3197</b><br>ungeändert<br>beschlossen         |
| 10.3   | Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des<br>„Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und<br>-entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“   | <b>2022/BV/3204</b><br>geändert beschlossen              |
| 10.3.1 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR,<br>BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und der SPD<br>Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des<br>„Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und<br>-entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock   | <b>2022/BV/3204-04 (ÄÄ)</b><br>ungeändert<br>beschlossen |
| 10.3.2 | Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des<br>„Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und –<br>entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“<br>Stellungnahme zum Änderungsantrag<br>Nr. 2022/BV/3204-02 (ÄÄ) (gleichlautend mit Änderungs-<br>antrag Nr. 2022/BV/3204-04 (ÄÄ)) | <b>2022/BV/3204-03 (SN)</b>                              |



- 10.3.3 Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR, DIE LINKE.PARTEI, **2022/BV/3204-05 (ÄÄ)**  
Bündnis 90/Die Grünen, SPD zurückgezogen  
Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des  
"Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -  
entwicklung der HRO"
- 10.4 „Wärmeplan Rostock 2035“ **2022/BV/3215**  
– Strategien und Maßnahmen für eine klimaneutrale ungeändert beschlossen  
Wärmeversorgung
- 10.4.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP) **2022/BV/3215-01 (ÄÄ)**  
Wärmeplan Rostock 2035“ – Strategien und Maßnahmen zur Kenntnis gegeben  
für eine klimaneutrale Wärmeversorgung
- 11 Bericht aus den Aufsichtsgremien  
- entfällt -
- 12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige  
Angelegenheiten der Stadt
- 12.2 Informationsvorlagen
- 12.2.1 Information zum Beschluss der Bürgerschaft **2022/IV/3051**  
Nr. 2019/AN/4342 zur Kenntnis gegeben  
Einführung einer elektronischen Bauakte
- 12.2.2 Dockung des MS "Stephan Jantzen" für einen langfristigen **2022/IV/3145**  
Erhalt und Verbleib des Schiffes im Rostocker Stadthafen zur Kenntnis gegeben
- 12.2.3 Tarifstrategie zur Förderung des ÖPNV in der Hanse- und **2022/IV/3151**  
Universitätsstadt Rostock zur Kenntnis gegeben
- 12.2.4 Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614 **2022/IV/3188**  
Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats zur Kenntnis gegeben

- 12.2.5 Beschluss „Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock“ - Zwischenbericht **2022/IV/3228**  
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.6 Information zum Beschluss Nr. 2019/AN/0566 S-Bahn-Anbindung des Seehafens Rostock **2022/IV/3239**  
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.7 Beschluss 2020/AN/1438 vom 21.10.2020 Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethisch und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten – aktueller Sachstand **2022/IV/3258**  
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.8 Masterplan Kommunale Sicherheit (hier: Band I) für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2022/IV/3262**  
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.9 Konzeption Ordnung & Sauberkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2022/2023 **2022/IV/3270**  
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.10 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele „Kritischer Wohnungsbrand“ und „Technische Hilfeleistung“ und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2021 **2022/IV/3290**  
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.11 Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen - Berichtszeitraum 01. Januar bis 31. März 2022 **2022/IV/3309**  
zur Kenntnis gegeben
- 13 Fragestunde
- 13.1 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) Aktueller Sachstand Ansiedlung Sixt **2022/AF/3250**  
zur Kenntnis gegeben
- 13.1.1 Anfrage von Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) Aktueller Sachstand Ansiedlung SIXT **2022/AF/3250-01 (SN)**  
zur Kenntnis gegeben
- 14 Schließen der öffentlichen Sitzung

## Nichtöffentlicher Teil

- |        |   |   |
|--------|---|---|
| 15     | Mitteilungen der Präsidentin<br>- entfällt -  |   |
| 16     | Anträge<br>- entfällt -   |   |
| 17     | Beschlussvorlagen   |   |
| 17.1   | Verlängerung der Laufzeit eines Erbbaurechtes   | <b>2022/BV/3225</b><br>ungeändert beschlossen |
| 17.2   | Verkauf eines Grundstücks in Rostock-Südstadt,<br>an der Ziolkowskistraße 9   | <b>2022/BV/3257</b><br>ungeändert beschlossen |
| 17.3   | Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem<br>Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV; Vergabenummer:<br>F137/66/21<br>Ingenieurleistungen Tragwerksplanung, Objektplanung<br>nach HOAI, nebst Besonderer Leistungen, für das<br>Vorhaben „Bw 102, Vorpommernbrücke Rostock,<br>Nachrechnung und ggf. Unterstützung“ | <b>2022/BV/3288</b><br>ungeändert beschlossen |
| 18     | Bericht aus den Aufsichtsgremien<br>- entfällt -  |   |
| 19     | Berichterstattung des Oberbürgermeisters  |   |
| 19.1   | Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige<br>Angelegenheiten der Stadt   |   |
| 19.2   | Informationsvorlagen  |   |
| 19.2.1 | Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1)<br>Kommunalverfassung M-V   | <b>2022/IV/3224</b><br>zur Kenntnis gegeben   |
| 20     | Fragestunde<br>- entfällt -   |   |
| 21     | Schließen der Sitzung   |   |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet um 16:05 Uhr die (neunundzwanzigste) Sitzung der Bürgerschaft.

Sie bittet alle Anwesenden, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Informationen:

Mit Datum 14. Juni 2022 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 15. Juni 2022 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 11. Juni 2022 im „Städtischen Anzeiger, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 42 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

---

### 2 Änderung der Tagesordnung

Folgende Angelegenheit wurde von dieser Tagesordnung zurückgestellt:

- Nr. 2022/AN/2968 Daniel Peters für die CDU/ UFR-Fraktion  
Verbesserung des Reinigungszustandes in kommunalen Schulen und deren Sporthallen

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
- Nr. 2020/BV/1668  
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

(Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt)

#### Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße  
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)
- Nr. 2021/AN/2825 von Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde/  
Seebad Diedrichshagen)  
Einführung einer Baum-App  
(Grund: durch Einreicher bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 24.08.2022 zurückgestellt)

#### Beschlussvorlagen:

##### Beschlussvorlagen zur Wahl in Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0814 zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- Nr. 2020/BV/0959 zur Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. Oktober 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in die Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt)

Folgende Beschlussvorlagen zur Nachwahl in Ortsbeiräte wurden in der Sitzung der Bürgerschaft am 3. November 2021 vertagt, bis Wahlvorschläge zur Besetzung vorliegen:

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat  
Dierkow Ost, Dierkow-West,
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel,
- Nr. 2021/BV/2322 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu.

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 3. November 2021 vertagt, bis Wahlvorschläge zur Besetzung vorliegen)

#### Anfragen von Fraktionen:

- Nr. 2022/AF/3191 von Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)  
Hortsituation Grundschule Schmarl  
(Grund: durch Einreicher bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 28.09.2022 zurückgestellt)

Ergänzt wurde die Tagesordnung unter TOP 3 - Einwohnerfragestunde  
- um folgende Angelegenheit:

- Nr. 2022/AR/3331 Anja Lues (Einwohnerin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)  
Dauerhafte Einrichtung einer öffentlichen Bürger-Frage-Runde  
zur aktuellen Kommunalpolitik

Weitere Hinweise:

Es entfallen:

- im öffentlichen Teil:
  - o TOP 4, Aktuelle Stunde
  - o TOP 7.2, 7.4, und 7.7, da hierfür keine Wahlvorschläge vorliegen
  - o TOP 11, Bericht aus den Aufsichtsgremien
  - o sowie im nichtöffentlichen Teil:
    - o TOP 15, Mitteilungen der Präsidentin
    - o TOP 16, Anträge
    - o TOP 18, Bericht aus den Aufsichtsgremien

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) liegen nachfolgende Angelegenheiten vor:

- Dringlichkeitsvorlage Nr. 2022/DV/3344  
BUGA Rostock 2025 GmbH

**Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2022/DV/3344.**

- Dringlichkeitsvorlage Nr. 2022/DV/3345  
Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches Landesmuseum,  
Neubau Volkstheater und Eltern-Kind-Zentrum

**Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2022/DV/3345.**

Die Präsidentin informiert, dass sich das Präsidium darüber verständigt hat, beide Dringlichkeitsvorlagen unter TOP 8 – also im Anschluss an die Wahlen, aber noch vor den Punkten „Anträge“ und Beschlussvorlagen“ zu behandeln.  
Beratung und Abstimmung erfolgen jeweils getrennt.

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2022/DA/3348

Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und ROSTOCKER BUND

Verlängerung des Beschlusses zur Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie

**Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2022/DA/3348.**

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

**Frau Günther stellt im Zusammenhang mit einer noch durchzuführenden finalen Beratung den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung der nachfolgend aufgeführten Anträge bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 24. August 2022:**

- Nr. 2021/AN/2823 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)  
Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel und
- Nr. 2022/AN/3075 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)  
Prämissen für die Entwicklung der Parkstraße 51 - 53 Rostock-Warnemünde.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

**Angenommen**

**Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 22. Juni 2022 in veränderter Form.**

---

### **3 Einwohnerfragestunde**

---

#### **3.1 Anja Lues (Einwohnerin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)**

**2022/AR/3331**

##### **Dauerhafte Einrichtung einer öffentlichen Bürger-Frage-Runde zur aktuellen Kommunalpolitik**

Frau Lues erläutert das Anliegen des gestarteten Bürgerentscheides hinsichtlich des Einrichtens einer Bürger-Frage-Runde und bittet Bürgerschaft und Verwaltung um Stellungnahme, wie sie zu dieser Form des Dialoges stehen, und lädt ebenfalls zu einem persönlichen Gespräch ein.

Frau Kröger nimmt zum Anliegen Stellung und informiert über die bereits seit langem zur Verfügung stehende Vielzahl von Möglichkeiten des Dialoges/der Beteiligung mit den Bürger\*innen/der Bürger\*innen: im Rahmen von Einwohnerfragestunden, Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung, die vor Ort verankerten Ortsbeiräte, die Ausschüsse und Beiräte, das Fahrradforum usw.

Auch die Fraktionen nehmen zahlreiche Termine in Rostock wahr und haben Bürger-sprechstunden eingerichtet.

Hinsichtlich einer Dialoggestaltung informiert Frau Dr. Bachmann über die vergeblichen Bemühungen ihrer Fraktion in Bezug auf ein Aufeinanderzugehen.

Nach weiteren Wortmeldungen nimmt Herr Senator Bockhahn ebenfalls zur Dialoggestaltung Stellung und weist darauf hin, dass Methoden, die diese Bewegung gegenüber Bediensteten der Verwaltung sowie Lehrerinnen und Lehrern in dieser Stadt anwenden, auch keine Gesprächsgrundlage bilden.

---

### **4 Aktuelle Stunde**

**- entfällt -**

---

### **5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2022**

**Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 11. Mai 2022 als genehmigt gilt.**



---

## 6 Mitteilungen der Präsidentin

### Neuwahl von Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden in Ausschüssen, Ortsbeiräten und sonstigen Gremien

- Am 09.03.2022 wählte der Klinikausschuss Dr. Felix Winter von der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zum Ersten Stellvertreter des Vorsitzenden.
- Weiterhin wurde Wolfgang Horn am 19.05.2022 als Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Ortsbeirates Toitenwinkel gewählt.

### Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 11.05.2022 gefassten Beschlusses

2022/BV/3138 Vergabeentscheidung zum Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Vergabe Nr.: 53/30/21 -Neuvergabe einer sozialen Konzession zur Zubereitung, Lieferung und Ausgabe von Mittagessen an diversen Schulen -

### Beendigung von Mitgliedschaften in Gremien

- Olaf Groth - stellvertretendes Mitglied im Personalausschuss (mit Wirkung 08.06.2022)
- Erik Jalowy - stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat Toitenwinkel (mit Wirkung 13.06.2022)

### Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft und Gedenkstunde zu den Ausschreitungen von Lichtenhagen von 1992

Die Präsidentin informiert, dass die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft für Mittwoch, den 24. August 2022 vorgesehen ist.

Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 15. August 2022.

Die Sitzung der Bürgerschaft beginnt erst um 16.30 Uhr, da am 24. August 2022 auch die Gedenkstunde zu den Ausschreitungen von Lichtenhagen von 1992 im Festsaal des Rathauses durchgeführt wird.

Die Gedenkstunde beginnt um 15:00 Uhr. Die Einladung erfolgt voraussichtlich Anfang Juli.

---

## 7 Wahlen und Bestellungen

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium bei den nun folgenden Wahlen hinsichtlich des Wahlprocederes genauso verfahren möchte, dass die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.

---

### 7.1 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West 2021/BV/2571

**Beschluss Nr. 2021/BV/2571:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West:

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Ingrid Sebastian

---

### 7.1.1 Andrea Krönert (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 2021/BV/2571-01 (ÄÄ) Nachwahl in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow West

#### Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow West:

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Ingrid Sebastian

#### Abstimmungsergebnis:

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Ingrid Sebastian gewählt.
Abgelehnt		

---

### 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein 2021/BV/2708

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

---

**7.3 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitglieds in den Ortsbeirat  
Gartenstadt/Stadtweide**

**2022/BV/3161**

**Beschluss Nr. 2022/BV/3161:** (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen  
zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und  
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein neues Mitglied  
in den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide:

auf Mandat der CDU:

Eckhard Paschen

---

**7.3.1 Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion**  
**Nachwahl eines Ortsbeiratsmitglieds in den Ortsbeirat**  
**Gartenstadt/Stadtweide**

**2022/BV/3161-01 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den  
Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide:

auf Mandat der CDU:

Eckhard Paschen

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Eckhard Paschen gewählt.
Abgelehnt		

---

**7.4 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost/Dierkow  
West**

**2022/BV/3211**

**- vertagt -** (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

---

**7.5 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel****2022/BV/3300**

**Beschluss Nr. 2022/BV/3300:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für DIE LINKE:

Emma-Sophie Brauer

---

**7.5.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)  
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel****2022/BV/3300-01 (ÄÄ)****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für DIE LINKE:

Emma-Sophie Brauer

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Emma-Sophie Brauer gewählt.
Abgelehnt		

---

**7.6 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)  
Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Ortsbeirat Toitenwinkel****2022/AN/3326**

**Beschluss Nr. 2022/AN/3326:** (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für die SPD:

Daniel Kammerzell

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>	Damit ist Daniel Kammerzell gewählt.
Abgelehnt		

---

**7.7 Bestellung einer Vertreterin/ eines Vertreters der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock für den örtlichen Beirat des Hanse-Jobcenters  
Rostock****2022/BV/3259**

**- vertagt -** (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

Die Präsidentin informiert, dass der Beschlusspunkt 4 sowie der Sachverhalt mit den Erläuterungen zu Punkt 4 durch den Einreicher redaktionell ergänzt wurden. Damit erstreckt sich die Berichterstattung des Oberbürgermeisters nun auch auf die in Punkt 2 genannten Projektbausteine.

Der Oberbürgermeister bringt die Beschlussvorlage ein und begründet die Notwendigkeit des Verzichts auf das Event Bundesgartenschau 2025 und legt dar, dass geplante Projekte trotzdem umgesetzt werden sollen und dabei auf den bisher geleisteten Vorarbeiten aufgebaut werden kann.

Frau Krönert nimmt zustimmend zur Beschlussvorlage Stellung und gibt Folgendes **zu Protokoll** (liegt schriftlich vor):

“Wir fordern eine zeitnahe gemeinsame Retrospektive der BUGA 2025 und der Teilprojekte, um die Ursachen der BUGA-Absage aufzuarbeiten und Handlungsempfehlungen im Sinne von lessons learned für uns alle in der Stadt für zukünftige Projekte daraus abzuleiten. In diese Retrospektive müssen alle relevanten Stakeholder, also interne und externe Expert:innen einbezogen werden und wir brauchen dafür eine gute Moderation. Es geht um eine Auswertung ohne Schuldzuweisungen oder Vorwürfe, mit gegenseitigem Respekt und konstruktiv nach vorn gerichtet. Wir fordern solch eine Aufarbeitung zeitnah. Und zeitnah heißt, dass wir bis zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft einen Fahrplan dafür haben.“

Während weiterer Wortmeldungen nehmen u. a. Herr Sens, Frau Dr. Bachmann und Frau Kröger ebenfalls zustimmend zur Beschlussvorlage Stellung. Frau Kröger warnt aber davor, sich nicht wieder zu viele Projekte vorzunehmen.

**Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung):**

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Die Leitentscheidung – Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/BV/1359 vom 21.10.2020 zur Verknüpfung der dargestellten Projektbausteine (Anlage) mit einer Bundesgartenschau - wird aufgehoben.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende Projektebausteine der Stadtentwicklung umzusetzen und mit Nachdruck und zeitlich unabhängig von einer Bundesgartenschau, zu realisieren:

A: umzusetzen;

B: teilweise umzusetzen (Neubeplanung);

C: archiviert

Nr.	Projektbaustein	Kategorie	Erläuterungen
1	Stadthafen	<b>A</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ mit ALM, Halle 625, , Kempowski-Ufer (Kaikante, Freianlage), Plaza (Christinenhafen), Hochwasserschutz</li> <li>□ verbleibende Resteinzelpunkte Zuordnung zur Kategorie C, (Headgehafen)</li> </ul>
2	Warnowbrücke	<b>A</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ mit Anlandung Fährberg (inkl. Regattastrecke, Funktionsgebäude Sattelplatz, Steg-ROYC, Vereinsgebäude u. ggf. weitere)</li> </ul>
3	WarnowQuartier	<b>A</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Umsetzung aktuelles Exposé</li> </ul>
4	Hechtgrabenniederung	<b>B</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Schöpfwerk - wird von Amt für Umwelt- und Klimaschutz übernommen</li> </ul>
5	Stadtpark	<b>B</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Neuplanung als Parkanlage (ohne BUGA-Planungsbestandteile)</li> </ul>
6	Fährberg	<b>C</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Kleingartenanlage (inkl. Wäldchen)</li> <li>□ Stadtstrand am Sattelplatz</li> <li>□ Freianlage (Grundstück SSVR)</li> </ul>
7	Greifenbrücke	<b>C</b>	
8	IGA-Park	<b>C</b>	

3. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, alle notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der neuen Strukturen vorzubereiten. Dies betrifft insbesondere:

- Beendigung und Abwicklung des Durchführungsvertrages mit der Deutschen Bundesgartenschau GmbH,
- Anpassung des Gesellschaftsvertrages der BUGA Rostock 2025 GmbH auf das Bestandsgeschäft IGA Park,
- Aufhebung der Mitarbeiterzuweisungen und Prüfung der Umsetzung der in der BUGA Rostock 2025 GmbH ansässigen Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen BUGA Durchführung und BUGA Invest innerhalb des kommunalen Konzerns (Kernverwaltung, Eigenbetriebe und kommunale Gesellschaften),
- Zuordnung der prioritären Maßnahmen zu jeweiligen Projektsteuerern innerhalb des kommunalen Konzerns,
- Bereitstellung der entsprechenden personellen Bedarfe in den zugeordneten Fachämtern.

4. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, der Bürgerschaft eine laufende Berichterstattung zur Umsetzung der Maßnahmen – Punkte 2 und 3 - vorzulegen.

**Auf Antrag von Frau Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) erfolgt eine getrennte Abstimmung zu den Punkten der Dringlichkeitsvorlage:**

**Beschluss Nr. 2022/DV/3344 nach getrennter Abstimmung (einschließlich redaktioneller Änderung und bestätigter Änderungsanträge):**

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Die Leitentscheidung – Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/BV/1359 vom 21.10.2020 zur Verknüpfung der dargestellten Projektbausteine (Anlage) mit einer Bundesgartenschau - wird aufgehoben.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende Projektebausteine der Stadtentwicklung umzusetzen und mit Nachdruck und zeitlich unabhängig von einer Bundesgartenschau, zu realisieren:

A: umzusetzen;

B: teilweise umzusetzen (Neubeplanung);

C: archiviert

Nr.	Projektbaustein	Kategorie	Erläuterungen
1	Stadthafen	<b>A</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ mit ALM, Halle 625, , Kempowski-Ufer (Kaikante, Freianlage), Plaza (Christinenhafen), Hochwasserschutz</li> <li>□ verbleibende Resteinzelpunkte Zuordnung zur Kategorie C, (Headgehafen)</li> </ul>
2	Warnowbrücke	<b>A</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ mit Anlandung Fährberg (inkl. Regattastrecke, Funktionsgebäude Sattelplatz, Steg-ROYC, Vereinsgebäude u. ggf. weitere)</li> </ul>
3	WarnowQuartier	<b>A</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Umsetzung aktuelles Exposé</li> </ul>
4	Hechtgrabenniederung	<b>B</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Schöpfwerk - wird von Amt für Umwelt- und Klimaschutz übernommen</li> </ul>
5	Stadtpark	<b>B</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Neuplanung als Parkanlage (ohne BUGA-Planungsbestandteile) bis Juni 2023</li> </ul>
6	Fährberg	<b>C</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>□ Kleingartenanlage (inkl. Wäldchen)</li> <li>□ Stadtstrand am Sattelplatz</li> <li>□ Freianlage (Grundstück SSVR)</li> </ul>
7	Greifenbrücke	<b>C</b>	
8	IGA-Park	<b>C</b>	

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Land über die Realisierung der Halle 625 zu verhandeln.

Ergänzend zur dargestellten Prioritätenzuordnung wird die Mustersiedlung im/am IGA Park zeitnah umgesetzt.

3. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, alle notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der neuen Strukturen vorzubereiten. Dies betrifft insbesondere:
- Beendigung und Abwicklung des Durchführungsvertrages mit der Deutschen Bundesgartenschau GmbH,
  - Anpassung des Gesellschaftsvertrages der BUGA Rostock 2025 GmbH auf das Bestandsgeschäft IGA Park,
  - Aufhebung der Mitarbeiterzuweisungen und Prüfung der Umsetzung der in der BUGA Rostock 2025 GmbH ansässigen Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen BUGA Durchführung und BUGA Invest innerhalb des kommunalen Konzerns (Kernverwaltung, Eigenbetriebe und kommunale Gesellschaften),
  - Zuordnung der prioritären Maßnahmen zu jeweiligen Projektsteuerern innerhalb des kommunalen Konzerns,
  - Bereitstellung der entsprechenden personellen Bedarfe in den zugeordneten Fachämtern,
  - Gewährleistung effizienter Koordinierungs- und Steuerungsstrukturen bei der Zusammenarbeit verschiedener städtischer Unternehmen und Ämter.
4. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, der Bürgerschaft eine laufende Berichterstattung zur Umsetzung der Maßnahmen – Punkte 2 und 3 - vorzulegen.
5. Die laufende Berichterstattung enthält zudem eine Aufstellung und Übersicht aller bisher angefallenen Kosten im Zusammenhang mit den BUGA-Planungen – aufgeschlüsselt insbesondere nach Investitionen, Durchführung, Sachkosten und Personalkosten incl. Verwaltungsaufwand.  
Die Darstellung erfolgt spätestens im Bericht nach der Anpassung des Gesellschaftsvertrages.

**Anlage:**

Projektsteckbriefe

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	



---

**8.1.1 Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR-Fraktion und  
Bündnis 90/Die Grünen  
BUGA Rostock 2025 GmbH**

**2022/DV/3344-01 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Punkt 2 der Vorlage wird durch folgenden Passus ergänzt:

„Ergänzend zur dargestellten Prioritätenzuordnung wird die Mustersiedlung im/am IGA Park zeitnah umgesetzt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.1.2 Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR, DIE LINKE.PARTEI und  
Bündnis 90/Die Grünen  
BUGA Rostock 2025 GmbH**

**2022/DV/3344-02 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird geändert:

Es wird ein neuer Punkt 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Die laufende Berichterstattung enthält zudem eine Aufstellung und Übersicht aller bisher angefallenen Kosten im Zusammenhang mit den BUGA-Planungen  
– aufgeschlüsselt insbesondere nach Investitionen, Durchführung, Sachkosten und Personalkosten incl. Verwaltungsaufwand.  
Die Darstellung erfolgt spätestens im Bericht nach der Anpassung des Gesellschaftsvertrages.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.1.3 Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR und Bündnis 90/Die Grünen  
BUGA Rostock 2025 GmbH**

**2022/DV/3344-03 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

In Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird beim Projektbaustein Nr. 5 – Stadtpark – folgender fett markierter Passus ergänzt:

Neuplanung als Parkanlage (ohne BUGA-Planungsbestandteile) **bis Juni 2023.**

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.1.4 Jana Blaschka, Mathias Krack, Rainer Bauer (CDU/UFR-Fraktion)  
BUGA Rostock 2025 GmbH**

**2022/DV/3344-04 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt benannte Vorlagen zu den Punkten 1 – 3 bis spätestens zum 10.07.22 den zuständigen Gremien wie Ausschüssen und Ortbeiräten bekannt zu machen. In der Bürgerschaftssitzung vom 24.08.22 soll über eine BUGA-Verschiebung nach 2026 oder einer Absage der BUGA in Gänze beraten und beschlossen werden.

1. Eine Machbarkeits- und Risikovorlage für die Durchführung der BUGA Rostock im Jahr 2026 ist zu erstellen. Die Vorlage enthält eine Übersicht der in der Leitentscheidung mit der BV 2020/BV1359 vom 21.10.2020 dargestellten und beschlossenen Projektbausteine mit der Angabe je Projekt:
  - ☐ Höhe der aktuell kalkulierten Gesamtkosten mit Fertigstellung bis spätestens 03/2026,
  - ☐ Höhe der bisher verbrauchten Kosten und bereits beauftragte Aufwendungen,
  - ☐ Höhe der Fördermittelzuwendungen bei einer Verschiebung nach 2026 - aufgeschlüsselt nach Bund und Land,
  - ☐ Höhe Eigenanteil Stadt und die berechneten Mehrkosten im Vergleich zur Leitentscheidung,
  - ☐ Angabe der Fertigstellungstermine laut Fachplanung und Aufzeigen möglicher Fertigstellungsrisiken,
  - ☐ Benennen der Projekte und Projektsteuerer wie z.B. die RGS, die aus dem kommunalen Konzern Aufgaben übernehmen können.

2. Aufstellung und Übersicht aller bisher angefallenen Kosten im Zusammenhang mit der BUGA - aufgeschlüsselt nach Investitionen, Durchführung, Sachkosten und Personalkosten inkl. Verwaltungsaufwand.
3. Vorbereitung eines Abwägungsbeschlusses für die Absage der BUGA 2025 mit der Fortführung einzelner Projektbausteine sowie die Verschiebung in das Jahr 2026 und ebenso Benennung welche Projektbausteine bis 2026 fertig gestellt werden können. Folgende Umsetzungsmaßnahmen müssen bei einer BUGA 2025 Absage vorbereitet, verhandelt und benannt werden:
  - Konkrete Vorschläge zur Umsetzung der in der BUGA Rostock 2025 GmbH ansässigen Mitarbeiter aus den Geschäftsbereichen BUGA Durchführung und BUGA Invest innerhalb des kommunalen Konzerns (Kernverwaltung, Eigenbetriebe und kommunale Gesellschaften),
  - Aufstellen einer Projektbaustein-Prioritätenliste mit der Angabe der Gesamtkosten, Fördermittelzusagen, Eigenanteil Stadt und Fertigstellungstermine,
  - Zuordnung prioritären Maßnahmen zu den jeweiligen Projektsteuerern innerhalb des kommunalen Konzerns und Aufzeigen entsprechender personeller Bedarfe.
4. Der städtische BUGA-Koordinator und der Geschäftsführer der BUGA Rostock 2025 GmbH werden bis zu der Entscheidung am 24.08.22 mit Nachdruck die Fördermittel-Verhandlungen für eine Verschiebung nach 2026 mit dem Bund und Land übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

---

**8.1.5 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)**  
**BUGA Rostock 2025 GmbH**

**2022/DV/3344-05 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird in Punkt 2 unmittelbar unter der Tabelle um folgenden Satz ergänzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Land über die Realisierung der Halle 625 zu verhandeln.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird in Punkt 3. am Ende um folgenden Anstrich ergänzt:

- Gewährleistung effizienter Koordinierungs- und Steuerungsstrukturen bei der Zusammenarbeit verschiedener städtischer Unternehmen und Ämter.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

Die Präsidentin informiert, dass folgende redaktionelle Änderungen des Einreichers vorgenommen wurden:

- bereits gefasste Beschlüsse zum Volkstheater Rostock und zum Archäologischen Landesmuseum wurden ergänzt,
- im Sachverhalt wurde in Punkt 1 der letzte Satz ersatzlos gestrichen,
- im Sachverhalt wurde in Punkt 2 der letzte Satz durch eine neue Formulierung ersetzt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Errichtung des Archäologischen Landesmuseums, der Neubau des Volkstheaters und der Bau eines Eltern-Kind-Zentrums sind zentrale Großprojekte der Stadtentwicklung, die nur in Zusammenarbeit von Hanse- und Universitätsstadt und Land M-V realisiert werden können.

Für weitergehende Gespräche mit der Landesregierung M-V bekräftigt die Hanse- und Universitätsstadt ihren Willen, diese Projekte gemeinsam umzusetzen und beauftragt den Oberbürgermeister, diese Positionen darzustellen.

Daher beschließt die Bürgerschaft:

1. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock steht weiterhin zum Projekt des Archäologischen Landesmuseums. Der städtische Anteil von bisher 15 Mio. € ist bestätigt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit eine Erhöhung des Gesamtkostenvolumens für den Bau des ALM über 55 Mio. Euro hinaus und des daraus zu tragenden städtischen Anteils von 27,27 % einen stadtgemeinschaftlichen Mehrwert darstellt.  
Das Prüfergebnis nebst Verfahrensvorschlag werden der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, gegenüber der Landesregierung erklären zu dürfen, dass die Baukosten zur Neuerrichtung des Volkstheaters am Bussebart, die den Zuschussanteil des Landes M-V von 51 Mio. € übersteigen, durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock getragen werden.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neubau eines Eltern-Kind-Zentrums am Standort des Klinikums Südstadt Rostock im gemeinsamen Zusammenwirken mit dem Land voranzutreiben.

### **Beschluss Nr. 2022/DV/3345 (einschließlich der bestätigten Änderungsanträge):**

Die Errichtung des Archäologischen Landesmuseums, der Neubau des Volkstheaters und der Bau eines Eltern-Kind-Zentrums sind zentrale Großprojekte der Stadtentwicklung, die nur in Zusammenarbeit von Hanse- und Universitätsstadt und Land M-V realisiert werden können.

Für weitergehende Gespräche mit der Landesregierung M-V bekräftigt die Hanse- und Universitätsstadt ihren Willen, diese Projekte gemeinsam umzusetzen und beauftragt den Oberbürgermeister, diese Positionen darzustellen.

Daher beschließt die Bürgerschaft:

1. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock steht weiterhin zum Projekt des Archäologischen Landesmuseums. Der städtische Anteil von bisher 15 Mio. € ist bestätigt. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit eine Erhöhung des Gesamtkostenvolumens für den Bau des ALM über 55 Mio. Euro hinaus und des daraus zu tragenden städtischen Anteils von 27,27 % einen stadtesellschaftlichen Mehrwert darstellt und ob es die Leistungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt erlaubt.  
Das Prüfergebnis nebst Verfahrensvorschlag werden der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit dem Land den schnellstmöglichen Beginn der erforderlichen Landaufschüttung zu vereinbaren.

2. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, gegenüber der Landesregierung erklären zu dürfen, dass die Baukosten zur Neuerrichtung des Volkstheaters am Bussebart, die den Zuschussanteil des Landes M-V von 51 Mio. € übersteigen, grundsätzlich durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock getragen werden.  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesbezüglich mit der Landesregierung zu verhandeln, inwieweit eine zusätzliche Unterstützung des Landes ermöglicht werden könnte.

Entsprechend des von der Bürgerschaft am 14.11.2018 in Punkt 2 gefassten Grundsatzbeschlusses Nr. 2018/BV/4093 „Theaterneubau zeitnah realisieren“ sollten nach Möglichkeit Fördermittel des Bundes, des Landes und des Landkreises eingeworben werden.

Die Bürgerschaft bekennt sich dazu, dass für den Neubau des Volkstheaters auch Grundstücksverkäufe in Betracht gezogen werden können, um den Eigenmittelanteil belastbar darzustellen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag (potentielle Flächen) vorzubereiten.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Neubau eines Eltern-Kind-Zentrums am Standort des Klinikums Südstadt Rostock im gemeinsamen Zusammenwirken mit dem Land voranzutreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**8.2.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**

2022/DV/3345-01 (ÄÄ)

**Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches Landesmuseum, Neubau Volkstheater und Eltern-Kind-Zentrum**

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 3 wird wie folgt ersetzt:

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
- a) den Neubau eines Eltern-Kind-Zentrums im gemeinsamen Zusammenwirken mit dem Land MV voranzutreiben und
  - b) eine Standortanalyse mit der Landesregierung zu verhandeln, welche die Stadt Rostock und das Land MV unter Beteiligung beider Klinika gemeinsam beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	X

---

**8.2.2 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI und SPD**

2022/DV/3345-02 (ÄÄ)

**Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches Landesmuseum, Neubau Volkstheater und Eltern-Kind-Zentrum**

**Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird in Punkt 2 wie folgt ergänzt:

- 1. Hinter „übersteigen, “ wird das Wort „grundsätzlich“ eingefügt
- 2. Hinter „getragen werden“ wird folgender Satz eingefügt: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diesbezüglich mit der Landesregierung zu verhandeln, inwieweit eine zusätzliche Unterstützung des Landes ermöglicht werden könnte.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**8.2.3 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI und SPD****2022/DV/3345-03 (ÄÄ)****Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches Landesmuseum,  
Neubau Volkstheater und Eltern-Kind-Zentrum****Beschlussvorschlag:**

Die Beschlussvorlage wird in Punkt 2 wie folgt ergänzt:

Die Bürgerschaft bekennt sich dazu, dass für den Neubau des Volkstheaters auch Grundstücksverkäufe in Betracht gezogen werden können, um den Eigenmittelanteil belastbar darzustellen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag (potentielle Flächen) vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.2.4 Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion****2022/DV/3345-05 (ÄÄ)****Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches Landesmuseum,  
Neubau Volkstheater und Eltern-Kind-Zentrum****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

In Punkt 1 wird der vorletzte Satz um folgenden Passus ergänzt:

**„und ob es die Leistungsfähigkeit der Hanse- und Universitätsstadt erlaubt.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.2.5 Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion****2022/DV/3345-06 (ÄÄ)****Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches Landesmuseum,  
Neubau Volkstheater und Eltern-Kind-Zentrum****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ergänzt:

Entsprechend des von der Bürgerschaft am 14.11.2018 in Punkt 2 gefassten Grundsatzbeschlusses Nr. 2018/BV/4093 „Theaterneubau zeitnah realisieren“ sollten nach Möglichkeit Fördermittel des Bundes, des Landes und des Landkreises eingeworben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**8.2.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)****2022/DV/3345-07 (ÄÄ)****Weiterer Umgang mit den Projekten Archäologisches Landesmuseum,  
Neubau Volkstheater und Eltern-Kind-Zentrum****Beschlussvorschlag:**

Punkt 1 wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit dem Land den schnellstmöglichen Beginn der erforderlichen Landaufschüttung zu vereinbaren.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	



---

## 9 Anträge

### Entwicklung der Parkstraße 51 - 53 in Warnemünde

- 
- |            |  |                     |
|------------|--|---------------------|
| <b>9.1</b> | <b>Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)</b><br><b>Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel</b><br><br>- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung) | <b>2021/AN/2823</b> |
|------------|--|---------------------|
- 

- |              |  |                             |
|--------------|--|-----------------------------|
| <b>9.1.1</b> | <b>Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel</b> | <b>2021/AN/2823-04 (SN)</b> |
|--------------|--|-----------------------------|
- 

- |            |  |                     |
|------------|--|---------------------|
| <b>9.2</b> | <b>Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)</b><br><b>Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51-53 Rostock-Warnemünde</b><br><br>- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung) | <b>2022/AN/3075</b> |
|------------|--|---------------------|
- 

- |              |  |                             |
|--------------|--|-----------------------------|
| <b>9.2.1</b> | <b>Prämissen für die Entwicklung der Parkstr. 51 - 53 Rostock-Warnemünde</b> | <b>2022/AN/3075-01 (SN)</b> |
|--------------|--|-----------------------------|
- 

- |            |  |                     |
|------------|--|---------------------|
| <b>9.3</b> | <b>Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt)</b><br><b>Parkhausneubau am Hauptbahnhof</b> | <b>2022/AN/3269</b> |
|------------|--|---------------------|
- 

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellst möglich die Realisierung eines Parkhauses auf der Fläche 2750/ 69, mit der Parkhausgesellschaft Rostock zu verhandeln. Hier sieht der Ortsbeirat sowie das Tiefbauamt eine realistische Stellplatzgröße von bis zu 400 Parkplätzen realisierbar.

#### **Beschluss Nr. 2022/AN/3269:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellst möglich die Realisierung eines Parkhauses auf der Fläche 2750/ 69, mit der Parkhausgesellschaft Rostock zu verhandeln. Hier sieht der Ortsbeirat sowie das Tiefbauamt eine realistische Stellplatzgröße von bis zu 400 Parkplätzen realisierbar.

Bei der Planung des Parkhausneubaus ist die Schaffung von Fahrradabstellanlagen in ausreichender Anzahl mit einzuplanen. Entsprechende Fördermittel sind dabei zu prüfen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.3.1 Parkhausneubau am Hauptbahnhof****2022/AN/3269-01 (SN)**

---

**9.3.2 Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion****2022/AN/3269-02 (ÄÄ)****Parkhausneubau am Hauptbahnhof****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt erweitert:

„Bei der Planung des Parkhausneubaus ist die Schaffung von Fahrradabstellanlagen in ausreichender Anzahl mit einzuplanen. Entsprechende Fördermittel sind dabei zu prüfen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.3.3 Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion****2022/AN/3269-03 (ÄÄ)****Parkhausneubau am Hauptbahnhof****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Die Ausschreibung ist ergebnisoffen durchzuführen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

---

**9.4 Henry Klütze (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke)**

**2022/AN/3279**

**Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)**

**Angemessene Unterkunft für ehrenamtliche Rettungsschwimmer der saisonalen Wasserrettung in Markgrafenheide**

Herr Klütze (Vorsitzender des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke) begründet den Antrag.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wo für die auswärtigen ehrenamtlichen Rettungsschwimmer der DRK Wasserwacht des gesamten Rostocker Strandes, im Ortsteil Markgrafenheide in Strandnähe kurzfristig eine bedarfsgerechte, angemessene und dauerhafte Unterbringung geschaffen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**9.4.1 Angemessene Unterkunft für ehrenamtliche Rettungsschwimmer der saisonalen Wasserrettung in Markgrafenheide**

**2022/AN/3279-01 (SN)**

---

**9.5 Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen)**

**2022/AN/3298**

**Verkehrsanbindung und Gestaltung der Gewerbegebiete Schutow**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird um Folgendes gebeten:

- Prüfung von Maßnahmen zur Senkung der allgemeinen und speziellen Verkehrsbelastung im Bereich der B105/ Messestraße und der angrenzenden Schutower Gewerbegebiete durch den Einsatz innovativer Verkehrskonzepte, Verkehrsleitsysteme und eines entsprechenden Mobilitätsmanagements. Mit in die Betrachtungen einbezogen werden sollte dabei auch P+R im Bereich Schutow, das nicht nur stadteinwärts, sondern auch für die Gebiete im Nordwesten Rostocks wirkt.
- Prüfung der Senkung der Verkehrsbelastung des Kreuzungsbereiches B105/Messestraße durch eine eventuelle direkte Verbindung der einzelnen Gewerbebestandorte in den Gewerbegebieten westlich der Messestraße untereinander und damit eines vorherigen Abfangens des Verkehrs aus dem Umland ins Gewerbegebiet in Höhe Decathlon.

Des Weiteren wird gebeten, bzgl. der B-Plan-Gebiete 05.SO.164/1TB und 2 TB „Handels- und Gewerbegebiet Schutow“ sowie B-Plan-Gebiet 05.GE.35 „Schutow – Altes Messegelände“ die Umsetzung folgender Punkte zu prüfen:

- Einrichtung von Einkaufsstätten-nahen ÖPNV-Haltestellen im Gewerbegebiet 05.SO.164/1 TB „Handels- und Gewerbegebiet Schutow“, so dass auch für geheingeschränkte Menschen alle Einkaufsstätten sehr gut erreichbar sind (nicht nur die geplante Verlegung der Haltestelle in der Messestraße, sondern auch die Anbindung von Decathlon und ggf. weiterer Standorte);
- attraktive, voneinander getrennte Fuß- und Radwegeverbindungen zu und in den Gewerbegebieten, insbesondere von und nach Evershagen, wobei die Radwege ausreichend breit gestaltet werden sollten, so dass sich auch Lastenräder gut begegnen können;
- attraktive, begrünte, Schatten spendende, lärmgeschützt liegende KFZ-freie Verbindungs- und Spazierwege, u.a. von und nach Evershagen, zum Mühlenteich und nach Sievershagen;
- Bänke entlang der Fußwege;
- naturnahe, biodiversitätsfördernde Gestaltung der Gewerbegebiete einschließlich der Pflanzung von vielen Bäumen und Hecken – zusätzlich zu den gesetzlichen Verpflichtungen.

Die Antworten und Ergebnisse sind dem Ortsbeirat und der Bürgerschaft rechtzeitig vor der Realisierung von Maßnahmen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Verlängerung des Beschlusses zur Aufrechterhaltung der Arbeit der  
Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie**

Die Präsidentin informiert, dass zu diesem Dringlichkeitsantrag zwei Abstimmungen durchzuführen sind:

Punkt 3 sieht die Übertragung von Entscheidungen auf den Hauptausschuss vor und muss wegen eines besonderen Mehrheitserfordernisses gesondert abgestimmt werden, denn das Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie (M-V), sieht für die Übertragung von Entscheidungen auf den Hauptausschuss eine Zweidrittel-Mehrheit aller Mitglieder der Bürgerschaft vor - das sind 36 Stimmen.

Die Abstimmung des Dringlichkeitsantrages erfolgt deshalb getrennt in folgender Reihenfolge:

1. Punkte 1, 2 und 4,
2. Punkt 3.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Sitzungen von Ausschüssen und Ortsbeiräten können auch als Videokonferenz oder Mischung aus Videokonferenz und Präsenzsitzung (Hybridsitzung) durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass alle Mitglieder des Gremiums über die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme verfügen. Dies ist auch erfüllt, wenn die Stadt Räume mit entsprechender Technik bereithält. Die Entscheidung über eine Durchführung als Videokonferenz oder Hybridsitzung trifft das jeweilige Gremium per Grundsatzbeschluss in einfacher Mehrheit.  
Ergeben sich zwischen den Sitzungen signifikante Veränderungen im Hinblick auf die Infektionslage, kann eine Entscheidung darüber per Email-Umlaufbeschluss erfolgen. Die Öffentlichkeit muss nach Maßgabe der landesrechtlichen Vorgaben gewährleistet sein.  
Für sonstige Gremien (z. B. Beiräte) wird ebenso verfahren, sofern keine anderen gesetzlichen Regeln dem entgegenstehen.
2. Sitzungen der Bürgerschaft sollen weiterhin als Präsenzveranstaltung stattfinden. Mitglieder sowie Angehörige der Verwaltungsspitze, die aus coronabedingten Gründen (Angehörige einer Risikogruppe; Quarantäne) nicht vor Ort sein können, sollen per Videoschaltung teilnehmen, reden und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mitstimmen können (Hybridsitzung).
4. Der Beschluss gilt bis zum 31.12.2022.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

3. Sollten Präsenzsitzungen der Bürgerschaft aufgrund von Gesetzen oder Landesverordnungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht mehr zulässig sein, überträgt die Bürgerschaft alle Entscheidungen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden, auf den Hauptausschuss. Sie überträgt auch diejenigen Angelegenheiten auf den Hauptausschuss, die ihr durch Gesetz oder Ortsrecht vorbehalten sind. Die Übertragung gilt mit Inkrafttreten einer Vorgabe nach Satz 1 für die Dauer dieser Vorgabe, längstens jedoch für drei Monate.

**Abstimmung:**

Dafür:	<b>34 Stimmen</b>
Dagegen:	
Enthaltungen:	

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b> <b>36 erforderliche Dafürstimmen nicht erreicht.</b>

**Beschluss Nr. 2022/DA/3348:**

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Sitzungen von Ausschüssen und Ortsbeiräten können auch als Videokonferenz oder Mischung aus Videokonferenz und Präsenzsitzung (Hybridsitzung) durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass alle Mitglieder des Gremiums über die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme verfügen. Dies ist auch erfüllt, wenn die Stadt Räume mit entsprechender Technik bereithält. Die Entscheidung über eine Durchführung als Videokonferenz oder Hybridsitzung trifft das jeweilige Gremium per Grundsatzbeschluss in einfacher Mehrheit.  
Ergeben sich zwischen den Sitzungen signifikante Veränderungen im Hinblick auf die Infektionslage, kann eine Entscheidung darüber per Email-Umlaufbeschluss erfolgen. Die Öffentlichkeit muss nach Maßgabe der landesrechtlichen Vorgaben gewährleistet sein.  
Für sonstige Gremien (z. B. Beiräte) wird ebenso verfahren, sofern keine anderen gesetzlichen Regeln dem entgegenstehen.
2. Sitzungen der Bürgerschaft sollen weiterhin als Präsenzveranstaltung stattfinden. Mitglieder sowie Angehörige der Verwaltungsspitze, die aus coronabedingten Gründen (Angehörige einer Risikogruppe; Quarantäne) nicht vor Ort sein können, sollen per Videoschaltung teilnehmen, reden und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten mitstimmen können (Hybridsitzung).
3. Der Beschluss gilt bis zum 31.12.2022.

---

## 10 Beschlussvorlagen

---

- 10.1 Lokale Ökonomie stärken**  
- Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten  
- Ergebnis Prüfauftrag Nr. 2021/AN/2300

2022/BV/3187

### **Beschluss:**

Das Portal [www.stadtteillotse-hro.de](http://www.stadtteillotse-hro.de) wird um weitere Funktionen ergänzt, so dass z. B. eine objektbezogene Suche möglich wird. Hier können sich dann die Geschäfte, Freizeiteinrichtungen u.a. präsentieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

- 
- 10.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

2022/BV/3197

Die Präsidentin informiert, dass eine redaktionelle Änderung vorliegt: Bei den finanziellen Auswirkungen wurde das Haushaltsjahr von 2021 auf 2022 korrigiert.

### **Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der Bilanzsumme von 201.073.614,79 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.143.045,56 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2021 in Höhe von 7.143.045,56 EUR wird wie folgt verwendet:
  - 2.000.000,00 EUR werden an den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikum Südstadt Rostock für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
  - 5.143.045,56 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.

4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

**Anlage:**

Kurzbericht Jahresabschluss 2021 und Lagebericht für das Jahr 2021  
[einschließlich Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers]

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**10.3 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des „Eigenbetriebes  
Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock“**

**2022/BV/3204**

Die Präsidentin informiert, dass der Änderungsantrag der Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD Nr. 2022/BV/3204-02 (ÄÄ) zurückgezogen wurde. Dafür wurde der Änderungsantrag Nr. 2022/BV/3204-05 (ÄÄ) der Vorsitzenden der Fraktionen von CDU/UFR, DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD eingereicht.

Herr Grümmer zieht im Namen der Einreicher den Änderungsantrag Nr. 2022/BV/3204-05 (ÄÄ) zurück und bringt den neuen Änderungsantrag Nr. 2022/BV/3204-04 (ÄÄ) der Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD ein.

Hinweis: Dazu liegt die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2022/BV/3204-03 (SN) vor, die bereits zum gleichlautenden zurückgezogenen Änderungsantrag Nr. 2022/BV/3204-02 (ÄÄ) übergeben wurde.

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).



## **Beschluss Nr. 2022/BV/3204**

Der Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

Alle folgenden Maßnahmen werden mit allen bislang kalkulierten Baukosten im Wirtschaftsplan abgebildet, d.h., die in der Anlage (Auszug aus der Präsentation zum Wirtschaftsplan 2022) unter „alt“ verzeichneten Ansätze werden in den Wirtschaftsplan aufgenommen:

- Zentraler Betriebshof,
- Außenanlage Semmelweisstr.,
- Schulneubau Bonhoefferstr.,
- Anbau Aula Heinrich-Schütz-Str.,
- Ersatzneubau Gerberbruch,
- Neubau Sporthalle Sternberger Str.,
- Funktionsgebäude M.-Gorki-Str.,
- Erw. Anton-Makarenko-Str.,
- Kita/SBZ Helsinkier Str.,
- Hortneubau Walter-Butzek-Str.,
- Hortneubau Elisabeth-Str.,
- Neubau WoPa.

Der Wirtschaftsplan ist insgesamt entsprechend anzupassen.

Anlage zum Beschlussvorschlag: Wirtschaftsplan 2022 einschließlich Stellenplan

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**10.3.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR,  
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN und der SPD**

**2022/BV/3204-04 (ÄÄ)**

**Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des „Eigenbetriebes  
Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock**

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt geändert:

Alle folgenden Maßnahmen werden mit allen bislang kalkulierten Baukosten im Wirtschaftsplan abgebildet, d.h., die in der Anlage (Auszug aus der Präsentation zum Wirtschaftsplan 2022) unter „alt“ verzeichneten Ansätze werden in den Wirtschaftsplan aufgenommen:

- Zentraler Betriebshof,
- Außenanlage Semmelweisstr.,
- Schulneubau Bonhoefferstr.,
- Anbau Aula Heinrich-Schütz-Str.,
- Ersatzneubau Gerberbruch,
- Neubau Sporthalle Sternberger Str.,
- Funktionsgebäude M.-Gorki-Str.,
- Erw. Anton-Makarenko-Str.,
- Kita/SBZ Helsinkier Str.,
- Hortneubau Walter-Butzek-Str.,
- Hortneubau Elisabeth-Str.,
- Neubau WoPa.

Der Wirtschaftsplan ist insgesamt entsprechend anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

---

**10.3.2 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des „Eigenbetriebes  
Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock“**

**2022/BV/3204-03 (SN)**

**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2022/BV/3204-02 (ÄÄ)  
(gleichlautend mit Änderungsantrag Nr. 2022/BV/3204-04 (ÄÄ))**

**Beschluss über den Wirtschaftsplan 2022 des "Eigenbetriebes  
Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO"**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt geändert:

Für die Vorhaben:

- Zentraler Betriebshof,
- Außenanlage Semmelweisstr.,
- Schulneubau Bonhoefferstr.,
- Anbau Aula Heinrich-Schütz-Str.,
- Ersatzneubau Gerberbruch,
- Neubau Sporthalle Sternberger Str.,
- Funktionsgebäude M.-Gorki-Str.,
- Erw. Anton-Makarenko-Str.,
- Kita/SBZ Helsinkier Str.,
- Hortneubau Walter-Butzek-Str.,
- Hortneubau Elisabeth-Str.,
- Neubau WoPa.

werden die aktuell kalkulierten Baukosten im Textteil ausgewiesen.

Bei entsprechendem Fortgang bzw. Veranschlagungsreife werden die Vorhaben in den Folgewirtschaftsplan bzw. ggf. einen Nachtrag zu 2022 aufgenommen.

**- zurückgezogen (s. TOP 10.3)**

**– Strategien und Maßnahmen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung****Beschluss:**

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister unter Berücksichtigung des „Wärmeplans 2035 für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ (Anlage 1),

1. dass aus dem Wärmeplan abgeleitete Projektbausteine und Umsetzungsmaßnahmen konsequent an den Strategien und Zielen des Wärmeplans ausgerichtet werden mit den Zielen Klimaneutralität bis 2035 gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2020/AN/1447, Stärkung der regionalen Wirtschaft und Erhöhung der Resilienz (Unabhängigkeit von Energieimporten) durch Investitionen in die Nutzung lokaler Wärmequellen,
2. die bisherige Projektgruppe Wärmeplan als Wärmebeirat mittels separater Beschlussfassung bezüglich der Aufgaben und Zusammensetzung fortzuführen, um den Umsetzungsprozess zu begleiten und so die Funktion eines fachlichen Gremiums im Hinblick auf den Umsetzungsplan wahrzunehmen.  
Die Zwischenergebnisse werden dokumentiert und der Bürgerschaft regelmäßig zur Information vorgelegt. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Transformationsplan für die Fernwärmeerzeugung,
3. die Ziele aus dem Wärmeplan gemeinsam mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren zu verfolgen, entsprechende Vereinbarungen zu schließen und die Maßnahmen/ Handlungsempfehlungen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten umzusetzen.

Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Rahmen der Beschlussfassung zum jeweiligen Haushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bzw. den Wirtschaftsplänen der städtischen Beteiligungen und Eigenbetrieben.

**Anlage:**

1 Wärmeplan Rostock 2035

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	<b>X</b>
Abgelehnt	

**Wärmeplan Rostock 2035“ – Strategien und Maßnahmen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung****Beschlussvorschlag:**

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

“3. die Ziele aus dem Wärmeplan gemeinsam mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren zu verfolgen und dazu einen entsprechenden Finanzierungsplan mit diesen Akteuren zu erarbeiten und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung bis zur Sitzung im Januar 2023 vorzulegen, entsprechende Vereinbarungen zu schließen und die Maßnahmen/ Handlungs-empfehlungen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten umzusetzen.”

Der Beschlussvorschlag wird um Punkt 4 wie folgt ergänzt

“4. Verhandlungen mit dem Land über eine finanzielle Beteiligung zu führen”

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	<b>X</b>

---

**11 Bericht aus den Aufsichtsgremien**  
**- entfällt -**

---

**12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters**

---

**12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Der Oberbürgermeister bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.

Zu seinem unter diesem TOP vorgesehenen Bericht informiert er, dass dieser schriftlich übergeben wird.

**Anlage:**

schriftlich übergebener Bericht des Oberbürgermeisters

---

## **12.2 Informationsvorlagen**

---

### **12.2.1 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2019/AN/4342 Einführung einer elektronischen Bauakte**

**2022/IV/3051**

- wird zur Kenntnis gegeben

---

### **12.2.2 Dockung des MS "Stephan Jantzen" für einen langfristigen Erhalt und Verbleib des Schiffes im Rostocker Stadthafen**

**2022/IV/3145**

- wird zur Kenntnis gegeben

---

### **12.2.3 Tarifstrategie zur Förderung des ÖPNV in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

**2022/IV/3151**

- wird zur Kenntnis gegeben

---

### **12.2.4 Bericht zum Beschluss Nr. 2021/AN/2614 Evaluation der bisherigen Wirkung des Ortsbeiratsetats**

**2022/IV/3188**

- wird zur Kenntnis gegeben

---

### **12.2.5 Beschluss „Entwicklung eines Kreativquartiers für Rostock“ - Zwischenbericht**

**2022/IV/3228**

- wird zur Kenntnis gegeben

---

### **12.2.6 Information zum Beschluss Nr. 2019/AN/0566 S-Bahn-Anbindung des Seehafens Rostock**

**2022/IV/3239**

- wird zur Kenntnis gegeben

---

<b>12.2.7</b>	<b>Beschluss 2020/AN/1438 vom 21.10.2020 Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethisch und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten – aktueller Sachstand</b>	<b>2022/IV/3258</b>
---------------	--	---------------------

- wird zur Kenntnis gegeben

---

<b>12.2.8</b>	<b>Masterplan Kommunale Sicherheit (hier: Band I) für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock</b>	<b>2022/IV/3262</b>
---------------	--	---------------------

- wird zur Kenntnis gegeben

---

<b>12.2.9</b>	<b>Konzeption Ordnung &amp; Sauberkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2022/2023</b>	<b>2022/IV/3270</b>
---------------	--	---------------------

- wird zur Kenntnis gegeben

---

<b>12.2.10</b>	<b>Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele „Kritischer Wohnungsbrand“ und „Technische Hilfeleistung“ und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2021</b>	<b>2022/IV/3290</b>
----------------	---	---------------------

- wird zur Kenntnis gegeben

---

<b>12.2.11</b>	<b>Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen - Berichtszeitraum 01. Januar bis 31. März 2022</b>	<b>2022/IV/3309</b>
----------------	---	---------------------

- wird zur Kenntnis gegeben

---

## **13 Fragestunde**

---

<b>13.1</b>	<b>Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) Aktueller Sachstand Ansiedlung Sixt</b>	<b>2022/AF/3250</b>
-------------	---	---------------------

---

<b>13.1.1</b>	<b>Anfrage von Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) Aktueller Sachstand Ansiedlung SIXT</b>	<b>2022/AF/3250-01 (SN)</b>
---------------	---	-----------------------------

---

## **14 Schließen der öffentlichen Sitzung**

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.



**(Nichtöffentlicher Teil)**

Rostock, den 6. Juli 2022

in Vertretung

Siegel

---

Andreas Tesche  
1. Stellvertreter der Präsidentin  
der Bürgerschaft

---

Roswitha Wolter  
Schriftführung